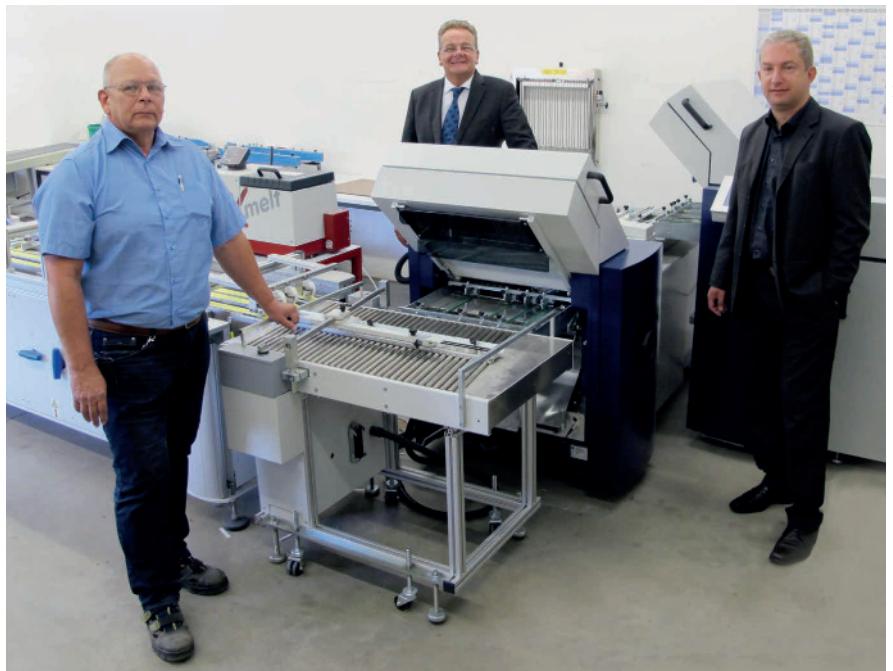


Qualität im Blick

Die SAZ Services GmbH in Garbsen baut die Inhouse-Produktion aus und setzt auf ein neues vollautomatisches MB Bäuerle Falzsystem mit Mailingkomponenten.

SAZ ist seit über 40 Jahren ein international tätiger Entwickler und Anbieter von Branchenlösungen für Marketing und Vertrieb, Direct Marketing Services und Adressdaten. Die Schwerpunkte der SAZ Branchenlösungen liegen im Bereich der Neukundengewinnung und des Customer Relationship Management.

Zu den Direkt Marketing Services der SAZ-Gruppe gehören die Kundenberatung, die Entwicklung und Umsetzung von Multichannel-Kampagnen, die Analyse und Prognose des Verbraucherverhaltens, Fulfillment, Telecare sowie eine breite Palette von Dienstleistungen zur Adressaktualisierung und Adressvalidierung. Das von SAZ selbst entwickelte CRM System smartBASE® beinhaltet bis zu 220 Einzelinformationen pro Adresse und kann beispielsweise für die Erstellung von Kundenprofilen oder die Selektion von Adresslisten genutzt werden und bietet eine 360 Grad Sicht, die wertvolles Wissen schafft. Datensicherheit wird bei SAZ großgeschrieben. Seit über 10 Jahren arbeitet man unter anderem mit einer selbst entwickelten und inhouse gehosteten Callcenter-Software. Somit wird Datenmissbrauch vorgebeugt, denn



MB Bäuerle (5)

Vom vollautomatischen Maschinenkonzept überzeugt: Karsten Klemm, Jens Jacobsen (MB Bäuerle Vertriebsbeauftragter Region Nord) und Bernd Rump (v.r.).

sämtliche Kundendaten liegen bei SAZ vor und müssen zum Beispiel nicht an externe Callcenter exportiert werden. Die Kunden sind vorrangig in der DACH-Region angesiedelt und stammen aus verschiedensten Branchen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Betreuung von Zielgruppen aus den Bereichen Non-Profit bzw. Fundraising, Versender, Verlage sowie Unternehmen mit Kundenbindungs-/Loyalitätsprogrammen. Um zukünftig noch besser den Marktherausforderungen begegnen zu können, entschied man sich bei SAZ am Standort Garbsen dazu, die eigene Lettershopabteilung technisch umfassender auszustatten und durch neue Enterprise Lösungen im Bereich Datengesteuerter Druck/VDP zu ergänzen. „Somit ist es uns möglich, noch schneller und flexibler zu reagieren. Außerdem haben wir so die Qualität durchgehend im Blick. Ebenfalls werden Transportwege verringert, was sich

wiederum positiv auf die Umweltbilanz in Form eines geringeren CO₂-Ausstoßes auswirkt“, beschreibt Karsten Klemm, Manager Commercial Systems, die Ausgangslage. Deshalb kommen seit kurzem zusätzlich zwei neue Einzelblattdrucksysteme zum Einsatz. „Die Produkte und ihre Bildsprache sind wesentlich individueller geworden, dadurch verringern sich die einzelnen Auflagenhöhen deutlich, bei gleichzeitig steigender Zahl unterschiedlicher Kampagnen“, führt Karsten Klemm weiter aus. Im Bereich der Nachverarbeitung war nun ein Falzsystem gefordert, welches einerseits einen hohen Automatisierungsgrad bietet und andererseits die Besonderheiten der herzustellenden Produkte abdeckt. Nach Vergleich mehrerer Anbieter hat man bei MB Bäuerle mit dem vollautomatischen Falzsystem prestigeFOLD NET 52 die ideale Lösung gefunden.



Über den Schrägrollentisch kann das Falzsystem mit dem Vakuumband für eine Inline-Produktion verbunden werden.

Die Falzmaschine verfügt über sechs Falzachsen im ersten und zweiten Falzwerk. „Die prestigeFOLD hilft uns sehr, wenn es um den tagesgenauen Versand geht. So können wir auf den Drucksystemen parallel verschiedene Aufträge produzieren und nun auch zeitnah weiterverarbeiten. Durch den integrierten Jobspeicher und die vorhandenen Automatisierungslösungen ist es unproblematisch, einen größeren Auftrag zu unterbrechen und kleine Auflagen zu falzender Produkte dazwischen zu schieben, was bei uns mehrfach am Tag der Fall sein kann“, zeigt Bernd Rump, der die Abteilung Lettershop verantwortet, die Erfahrungen mit der neuen Falzmaschine auf. Bei SAZ sind sämtliche Formate und Jobs, die immer wieder vorkommen, im internen Speicher abgelegt. In Verbindung mit der durchgehenden Automatisierung führt dies zu einer erheblichen Rüstzeitminimierung, da sich auf Knopfdruck alle wichtigen Elemente vom Anleger bis zur Auslage selbstständig auf die gewählte Falzart einstellen. Ein weiteres Kriterium bei der Investitionsentscheidung war, spezielle Anwendungen nach entsprechenden Vorgaben herstellen zu können. Ein solcher Fall ist die Herstellung eines Anschreibens mit innenliegendem



Das Vakuumband ist mit einem Pflugfalz sowie Heißbleimsystem ausgestattet und kann um weitere Module erweitert werden.

Zahlschein. Hierbei ist es erforderlich, eine Fensterfalztasche an Position fünf einzusetzen. Nach entsprechender Falzung im ersten und zweiten Werk erfolgt im letzteren dann noch der rotative Randbeschnitt, so dass der Überweisungsträger frei innen liegt. „MB Bäuerle hat uns als einziger Hersteller hierfür ein stimmiges Konzept ausgearbeitet. In Verbindung mit den Automatisierungslö-

sungen konnten wir somit einen deutlichen Mehrwert in unserer Lettershopabteilung schaffen. Außerdem hilft das einfache Bediener-Konzept der Maschine dabei, auch neues Personal, das nicht über die notwendigen buchbinderischen Kenntnisse verfügt, an der Falzmaschine einzusetzen. Dies sorgt für eine zusätzliche Flexibilität“, ergänzt Bernd Rump weiter. Neben der Falzmaschine investierte man außerdem noch in ein Vakuumband mit Heißbleimsystem, welches im Verbund mit dem Falzsystem betrieben werden kann. „So können wir zukünftig noch stärker in die Selfmailerproduktion einsteigen und neue Dinge ausprobieren, um unseren Kunden zusätzliche kreative Umsetzungen anbieten zu können“, gibt Karsten Klemm einen spannenden Ausblick in die Zukunft.



Zwei neue Einzelblattdigitaldrucksysteme stehen nun für die tagesaktuelle Mailingproduktion zusätzlich zur Verfügung.

Der Autor Matthias Siegel ist Marketingleiter bei der MB Bäuerle GmbH in St. Georgen. Aus seiner mehrjährigen Tätigkeit im Marketing bei Herstellern von Produkten für die Druckweiterverarbeitung verfügt Matthias Siegel über vielfältige Erfahrungen und Kenntnisse bei Finishing-Lösungen.

